

Seminarthemen

1. Die Irrtumsregelung im Finanzstrafrecht
2. Vertretbare Rechtsansicht im Finanzstrafrecht
3. Beteiligung an Finanzvergehen und Haftungsproblematik des § 11 BAO
4. Tatbegehung durch Unterlassen im FinStrG mit besonderem Hinblick auf die Verjährung
5. Die Selbstanzeige gem § 29 FinStrG
 - 5a. Schadensgutmachung § 29 Abs 2 FinStrG - Zahlungsaufschub und Entrichtung (BFG Judikatur)
 - 5b. Die Sperrwirkung § 29 Abs 3 lit d FinStrG der bereits einmal hinsichtlich desselben Abgabenanspruchs erstatteten Selbstanzeige
 - 5c. Abgabenerhöhung § 29 Abs 6 FinStrG
6. Verbandsverantwortlichkeit im Finanzstrafrecht und Verfolgungsermessen
7. Zusammentreffen von Finanzvergehen und StGB Delikten; Subsidiarität, Fragen der Sanierung (Selbstanzeige, tätige Reue)
8. Verjährung im Finanzstrafgesetz und die Auswirkung einer Selbstanzeige darauf
9. Absolute Verjährung und Abgrenzung der Zuständigkeit zwischen Verwaltungsbehörde und Gericht
10. Der Abgabenbetrug (§ 39) im Lichte der OGH Judikatur (OGH 15.4.2015, 13 Os 115/14g; 19.11.2015, 12 Os 78/15k; 18.12.2015, 13 Os 73/15g; 9.3.2016, 13 Os 82/15f)
11. Finanzvergehen als Verbrechen iSd § 17 StGB – § 1 Abs 3 FinStrG und die Auswirkung auf die Geldwäschevortat
12. Grundrechtsfragen des Finanzstrafrechts
 - Übergangsregelungen und Rückwirkungsverbot § 29 Abs 3 lit d FinStrG
 - Die Bedeutung des Art 6 EMRK iZm Abgabenerhöhung § 29 Abs 6 FinStrG
13. Rechtsschutz im Finanzstrafverfahren
 - verwaltungsbehördliches und gerichtliches Verfahren
 - Rechtsmittelverfahren in Finanzstrafsachen vor dem Bundesfinanzgericht
14. Zusammentreffen vorsätzlicher und grob fahrlässiger Abgabenverkürzung im Lichte des Tatbegriffs, Zuständigkeit, strafbestimmender Wertbetrag
15. Subjektive Tatseite und strafbestimmender Wertbetrag
16. Der Tatbegriff der Abgabenhinterziehung

030191 Seminar aus Finanzstrafrecht

Univ.-Prof. DDr. Peter Lewisch; MMag. Alexander Lang
Wintersemester 2026/27

17. Fahrlässigkeit im Finanzstrafrecht

- Übernahme- und Einlassungsfahrlässigkeit
- Auswahl- und Überwachungsverschulden
- Nicht entschuldbarer beachtlicher Irrtum
- Parteienvertreter und Fahrlässigkeit

18. Strafaufhebung in besonderen Fällen nach § 30a FinStrG

19. Das Günstigkeitsprinzip Schwerpunkt Selbstanzeige und grobe Fahrlässigkeit

20. Mitwirkungspflichten im Abgabenverfahren und das Verbot des Zwangs zur Selbstbeziehung (nemo tenetur); Spannungsfeld zwischen § 99 Abs 2 FinStrG und § 147 BAO

21. Verdeckte Gewinnausschüttung im Finanzstrafrecht und im allgemeinen Strafrecht

22. Finanzstrafrecht und Bilanzdelikte

- Bilanzdelikte im Zusammenhang mit Abgabendelikten
- Objektiver Tatbestand und Erscheinungsformen
- Täterkreis (externe Berater/Prüfer)

23. Grenzziehung im Steuerrecht: Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konzepte „Missbrauch“, „Scheingeschäft“ und „vertretbare Rechtsauffassung“; finanzstrafrechtliche Implikationen

24. Strafen im Finanzstrafrecht (Arten, Höhe, Mindestmaß, Strafbemessung) anhand der Judikatur

25. Gewerbsmäßigkeit Tatbegehung neu vs. alt (aktuelle Judikatur)

26. Finanzvergehen iZm Betrugsbekämpfung (Registrierkasse, Bankenauskunft, Meldepflichten)